

Niederschrift

Sitzung der Gemeindevertretung

Sitzungstag:	17.02.2005	Sitzungsort:	Rathaus
Sitzungsnummer:	VIII/31		
Beginn:	20:00 Uhr	Ende:	22:16 Uhr
Unterbrechungen:	20:55 Uhr	bis	21:05 Uhr
	21:20 Uhr	bis	21:27 Uhr
Vorsitz:	Dieter Lengemann		

Anwesenheitsliste Gemeindevertretung

Berninger, Heiko (ab 20:40 Uhr, TOP 15)	Lengemann, Dieter	Wollrath, Lothar
Bettenhäuser-Hartung, Klaus	Meißner, Arno	Wollrath, Werner
Boßhammer, Selma	Neumann, Edith	Zächerl, Pedro
Broll, Heinz	Obertopp, Kurt	
Buchmann, Jörg	Richardt, Dieter	
Cours, Peter	Schatka, Wolfgang	
Häfner, Conny	Schmidt, Winfried	
Hirdes, Erhard	Siering, Norbert	
Knorr, Christian	Stäbe, Hans	
Lange, Hans-Jürgen	Ullrich, Karl-Heinrich	

Entschuldigt fehlten:

Asanger, Günter	Famulok, Ute	Richardt, Mark
Berninger, Martin	Minkel, Robert	Wagner, Helmut
Beuermann, Sabine	Peter, Monika	

Anwesenheitsliste Gemeindevorstand

Müller, Wilhelm, Bürgermeister	
Neurath, Helmut, Erster Beigeordneter	
Balke, Manfred	Peter, Meinhard
Grebe, Eckhard	Preuss, Albert
Günther, Herbert	Sohl, Helmuth
Häfner, Rainer	

Schriftführer:	Achim Mihr
-----------------------	-------------------

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Schreiben vom 10.02.2005 für Donnerstag, den 17.02.2005, unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Die Sitzung war öffentlich bekannt gemacht in den Fuldabrücker Nachrichten (Ausgabe vom 16.02.2005).

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Zu der nachfolgenden Tagesordnung wurden keine Einwendungen erhoben. Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

Tagesordnung

1. Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung / des Gemeindevorstandes
2. Fragestunde
3. Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr. 2 „Lebensmittelmarkt Fuldabrück-Dörnhagen“
4. 2. Änderung der Interessenausgleichsvereinbarung GVZ
5. Errichtung des Rathauses
Zustimmung zu einem Vergleich
6. Feststellung der Jahresrechnung und Entlastung des Gemeindevorstandes für das Jahr 2001
7. Wasserversorgung
 - a) Bericht des Gemeindevorstandes aufgrund der Beschlussfassung der Gemeindevertretung vom 25.11.2003
 - b) Beschlussfassung über das weitere Verfahren
8. Beratung und Beschlussfassung über die Einführung der doppelten Haushaltsführung
9. Verlängerung eines Erbbaurechtsvertrages
10. Wahl einer Schiedsperson für den Schiedsgerichtsbezirk Fuldabrück II
11. Wahl von Ortsgerichtsmitgliedern des Ortsgerichts Fuldabrück
12. Neufassung der Richtlinien über die Gewährung von Zuschüssen zur Instandsetzung von Kulturdenkmälern
13. Beratung und Beschlussfassung über die Satzung zur Aufhebung der Satzungen für steuerbegünstigte Betriebe gewerblicher Art juristischer Personen des öffentlichen Rechts in der Gemeinde Fuldabrück
14. Antrag der CDU-Fraktion vom 27.05.2004
betr. Ankauf des Wiederrecht'schen Hofes
15.
 - a) Antrag der SPD-Fraktion vom 14.01.2005
betr. Ausweitung der Maut für LKW auch auf Bundesstraßen
 - b) Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion vom 05.02.2005
betr. die B 83 in der Ortsdurchfahrt Dörnhagen
16. Antrag der SPD-Fraktion vom 20.01.2005
betr. dauerhafte Unterstützung der Flutopfer in Süd-Ostasien
17. Antrag der CDU-Fraktion vom 29.01.2005
betr. Hilfen für die vom Hochwasser betroffenen Menschen in Süd-Ostasien
18. Antrag der CDU-Fraktion vom 16.01.2005
betr. Ausweisung von Gewerbegebieten
19. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90 / Die Grünen vom 28.01.2005
betr. Verkehrssituation auf der L 3124 zwischen Dörnhagen und Dennhausen/Dittershausen
20. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90 / Die Grünen vom 28.01.2005
betr. Beschilderung der Röthestraße
21. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90 / Die Grünen vom 28.01.2005
betr. Organisatorische Maßnahmen in der Gemeindeverwaltung
22. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90 / Die Grünen vom 28.01.2005
betr. Änderung der Öffnungszeiten des Bolzplatzes Fuldaue Bergshausen
23. Kenntnisnahme von über- und außerplanmäßigen Ausgaben
24. Ankauf eines Grundstückes

Tagesordnungspunkt 1

Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung / des Gemeindevorstandes

Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung

- GV-Vorsitzender Dieter Lengemann teilt mit, dass der Gemeindevertreter Pedro Zächerl (Grüne) darauf hingewiesen habe, dass er bei TOP 6 der letzten Sitzung mit „Nein“ gestimmt habe. Das Abstimmungsergebnis müsse daher lauten: 22 dafür, 1 dagegen, - Enthaltung.
- Der Vorsitzende teilt weiter mit, dass am 23.2.05 im DGH Dörnhagen eine Bürgerversammlung zum Thema „Dorferneuerung“ stattfinde.
- Das Kuratorium Bergshausen habe beschlossen, vom 6.6. bis 11.6. 2006 die 775-Jahrfeier des Ortsteiles Bergshausen zu feiern.
- Am 15./16.10.2005 finde in Bergshausen ein Dorf- und Fuldafest statt

Mitteilungen des Gemeindevorstandes

- Bürgermeister Müller teilt mit, dass die Verwaltung die Jahresrechnung 2004 erstellt habe. Der Gemeindevorstand habe diese in seiner Sitzung vom heutigen Tag festgestellt. Erfreulich sei, dass zusätzliche Einnahmen in Höhe von rund 1,3 Mio. Euro der Gemeinde zugeflossen seien, die das Jahresergebnis außerordentlich positiv beeinflusst hätten. So habe die Rücklage auf rund 1,063 Mio. € aufgestockt werden können. Die Gemeindevertretung habe im Rahmen der Haushaltsberatungen sowie im Rahmen der Beratungen über den 1. Nachtragshaushaltsplan 2004 einen Kreditaufnahmen von 1.637.300,00 € vorgesehen. Von dieser Kreditermächtigung seien 231.500,00 € im Frühjahr 2004 als zinsgünstiges Darlehen bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau für den Umbau der Kläranlage aufgenommen worden. Die Kreditermächtigung für das Investitionsfondsdarlehen Dachsanierung Sporthalle in Höhe von 102.300,-- € sei in das Jahr 2005 vorgetragen worden. Diese Darlehnsaufnahme erfolgte zum 1.1.2005. Aus der Gesamtermächtigung seien aufgrund des guten Rechnungsergebnisses insgesamt 1.303.500,-- € nicht mehr benötigt worden, da andere Einnahmenquellen vorhanden waren.
- Die Deutsche Post habe mitgeteilt, dass die Partnerfiliale im Neukauf Dörnhagen geschlossen und zum 1.3.05 eine neue Postfiliale im Söhre-Einkaufszentrum eröffnet werde.
- Die Deutsche Post habe weiterhin mitgeteilt, dass die Partnerfiliale in der Parkstraße in Dennhausen/Dittershausen zum 31.5.05 geschlossen werde. Sobald ein neuer Betreiber an anderer Stelle gefunden sei, werde man dies der Gemeinde mitteilen.

Tagesordnungspunkt 2

Fragestunde

Gemeindevertreter Pedro Zächerl (Grüne) richtet folgende Frage an den Gemeindevorstand:

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung am 6.1.05 in dem Rechtsstreit Krapka/Gemeinde Fuldabrück einem Vergleich zugestimmt.

Danach zahlt die Gemeinde an die Firma Krapka € 10.000,-- plus 70 % der Gerichtskosten.

Wie beziffern sich die Gerichtskosten in Euro?

Die Frage wird durch Bürgermeister Müller beantwortet.

Tagesordnungspunkt 3

Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr. 2 „Lebensmittelmarkt Fuldabrück-Dörnhagen“

Gemeindevertreter Kurt Obertopp (SPD) berichtet als stellvertretender Vorsitzender des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses über die Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt. Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, vorlagegemäß zu beschließen.

Zur Sache spricht Gemeindevertreter Arno Meißner (CDU). Er weist darauf hin, dass auch eine Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) durch den Zweckverband Raum Kassel erforderlich sei. Der ZRK habe bereits am 21.12.04 von der Gemeinde den Auftrag zur Ände-

rung des FNP erhalten, ohne dass eine Beschlussfassung durch den Gemeindevorstand vorgelegen habe. Dieser habe erst am 06.01.05 hierüber beraten.

Bürgermeister Müller erläutert, dass am 21.12.04 lediglich ein Abstimmungsgespräch des Bauamtsleiters mit dem ZRK stattgefunden habe, während dem die Details für die Beschlussfassung durch die gemeindlichen Gremien geklärt wurden. Der Gemeindevorstand habe dann am 06.01.05 den Empfehlungsbeschluss für die Änderung gefasst. Um Zeit zu sparen und insofern den berechtigten Interessen des Betreibers des Neukauf-Geschäftes entgegen zu kommen, sei parallel das FNP-Änderungsverfahren auf den Weg gebracht worden.

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt, den Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 2 „Lebensmittelmarkt Dörnhagen“ gem. § 1 Abs. 8 BauGB in Verbindung mit § 2 u. § 12 BauGB zu ändern.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Tagesordnungspunkt 4

2. Änderung der Interessenausgleichsvereinbarung GVZ

Der Zweckverband Raum Kassel bittet die Gemeinde Fuldaabrück, der 2. Änderung der Interessenausgleichsvereinbarung GVZ zuzustimmen. Die Änderung sei notwendig, da im Eingangsbereich der Containerumschlaganlage in Kassel-Waldau Ost ein Container-Service-Senter (CSC) als ergänzende Infrastruktur gebaut werden soll.

Gemeindevertreter Kurt Obertopp (SPD) berichtet als stellvertretender Vorsitzender des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses über die Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt. Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, vorlagegemäß zu beschließen.

Gemeindevertreter Norbert Siering (SPD) berichtet als Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses über die Beratung zu diesem Tagesordnungspunkt. Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, vorlagegemäß zu beschließen.

Beschluss

Die Gemeindevertretung stimmt der 2. Änderung der Interessenausgleichsvereinbarung (IAV) Güterverkehrszentrum (GVZ) zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Tagesordnungspunkt 5

Errichtung des Rathauses

Zustimmung zu einem Vergleich

Gemeindevertreter Norbert Siering (SPD) berichtet als Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses über die Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt. Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, vorlagegemäß zu beschließen und dem Vergleich zuzustimmen.

Gemeindevertreter Kurt Obertopp (SPD) berichtet als stellvertretender Vorsitzender des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses über die Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt. Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, vorlagegemäß zu beschließen.

Beschluss

Die Gemeindevertretung stimmt in dem Rechtsstreit Krapka ./. Gemeinde Fuldaabrück dem Vergleichsvorschlag des Oberlandesgerichtes zu. Danach zahlt die Gemeinde an die Firma Krapka 10.000,00 € und übernimmt 70 % der Gerichtskosten.

Abstimmungsergebnis: 21 dafür, - dagegen, 1 Enthaltung

Tagesordnungspunkt 6

Feststellung der Jahresrechnung und Entlastung des Gemeindevorstandes für das Jahr 2001

Der Gemeindevorstand hat die vom Rechnungsprüfungsamt geprüfte Jahresrechnung der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung und der Entscheidung über die Entlastung des Gemeindevorstandes vorzulegen

Gemeindevertreter Norbert Siering (SPD) berichtet als Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses über die Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt. Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, vorlagegemäß zu beschließen.

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt gemäß §§ 113 und 114 die vom Rechnungsprüfungsamtes „Fachbereich Revision“ des Landkreises Kassel geprüfte Jahresrechnung für das Jahr 2001 und erteilt dem Gemeindevorstand Entlastung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Tagesordnungspunkt 7

Wasserversorgung

Während der Sitzung der Gemeindevertretung vom 25.11.2003 wurde der nachfolgende Beschluss gefasst:

Spätestens bis zum 30.3.2005 hat der Gemeindevorstand der Gemeindevertretung Vorschläge für das weitere Vorgehen zu unterbreiten. Dabei ist insbesondere zu prüfen, unter welchen Voraussetzungen die technische Betriebsführung in die Eigenverantwortung der Gemeinde zurückgeführt werden kann.

Den Mitgliedern der Gemeindevertretung liegt der ausführliche Bericht des Gemeindevorstandes vor.

Gemeindevertreter Norbert Siering (SPD) berichtet als Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses über die Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt. Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, vorlagegemäß zu beschließen.

Zur Sache sprechen die Gemeindevertreter Arno Meißner (CDU) und Peter Cours (SPD). Gemeindevertreter Arno Meißner (CDU) bittet darum, einen Verkauf der Wasserversorgung nicht nur an einen privaten Betreiber, sondern generell auszuschließen. Bürgermeister Müller bittet darum, den ZRK aus der Beschlussfassung zu streichen.

Beschluss

Die Gemeindevertretung nimmt den Bericht des Gemeindevorstandes zur Wasserversorgung zur Kenntnis.

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, mit den Nachbargemeinden Sondierungsgespräche mit dem Ziel zu führen, die Wasserversorgung künftig auf kommunaler Ebene gemeinsam zu betreiben.

Ein Verkauf der Wasserversorgung wird ausgeschlossen.

Über den Stand ist laufend zu berichten.

Bis zu einer endgültigen Entscheidung wird die Beauftragung der Städtischen Werke mit der Technischen Betriebsführung aufgrund des Vertrages vom 11.02.2004/19.04.2004 fortgesetzt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Tagesordnungspunkt 8

Beratung und Beschlussfassung über die Einführung der doppelten Haushaltsführung

Das Gesetz zur Änderung der Hessischen Gemeindeordnung wurde am 26. Januar 2005 durch den Hessischen Landtag verabschiedet.

Das Gesetz sieht zum 1.1.2009 vor, dass alle Kommunen spätestens zum 01.01.2009 eine Eröffnungsbilanz vorzunehmen haben und hiernach die Jahresabschlüsse im Rahmen einer Bilanz darzustellen sind.

Hierzu lässt der Gesetzgeber das Wahlrecht zwischen der erweiterten Kameralistik oder die Doppik, ein an die kaufmännische Buchführung angelehntes Rechnungswesen, als Buchungssystem zu. Während einer Informationsveranstaltung wurde durch eine Unternehmensberatung deutlich gemacht, dass der Umstieg auf die Doppik sinnvoller ist als auf die erweiterte Kameralistik.

Gemeindevertreter Norbert Siering (SPD) berichtet als Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses über die Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt. Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, vorlagegemäß zu beschließen.

Beschluss

Die Gemeinde Fuldabrück führt mit Wirkung vom 01.01.2009 die Haushaltswirtschaft mit doppelter Buchführung (Doppik) ein.

Gleichzeitig wird der Gemeindevorstand ermächtigt, die zur Einführung erforderlichen Vorarbeiten, sofern diese nicht Angelegenheit der Gemeindevertretung sind, durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Tagesordnungspunkt 9

Verlängerung des Erbbaurechtsvertrages

Mit Erbbaurechtsvertrag vom 21.10.2003 bezüglich des Baues des Bistros Hess („Der Fährmann“) wurde gemäß § 1 Abs. 3 eine Laufzeit von 20 Jahren vereinbart. Mit Schreiben vom 11.11.2004 bittet Frau Hess um Verlängerung der Laufzeit um weitere 10 Jahre, weil dies eine Forderung ihrer Bank sei.

Einer Verlängerung des Erbbaurechtsvertrages stehen keine Hinderungsgründe entgegen.

Gemeindevertreter Norbert Siering (SPD) berichtet als Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses über die Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt. Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, vorlagegemäß zu beschließen.

Beschluss

Die Gemeindevertretung stimmt der Verlängerung des Erbbaurechtsvertrages zwischen der Gemeinde Fuldabrück und Frau Angelika Hess, Gemarkung Bergshausen, Flur 8, Flurstück 36/3 um 10 Jahre zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Tagesordnungspunkt 10

Wahl einer Schiedsperson für den Schiedsgerichtsbezirk Fuldabrück II

Gemeindevertreter Wolfgang Schatka verlässt während der Wahlhandlung den Sitzungsraum.

Die Amtszeit des Schiedsmannes Wolfgang Schatka läuft am 16.02.2005 ab. Der Amtsinhaber ist bereit, das Amt des Schiedsmannes im Schiedsgerichtsbezirk Fuldabrück II im Falle einer Wiederwahl noch einmal auszuüben.

Wahl

Die Gemeindevertretung wählt Herrn Wolfgang Schatka, geb. am 04.08.1944, Brüder-Grimm-Str. 8, 34277 Fuldabrück, für weitere 5 Jahre zum Schiedsmann des Schiedsgerichtsbezirks Fuldabrück II.

Wahlergebnis: 21 dafür, - dagegen, - Enthaltung

Tagesordnungspunkt 11

Wahl von Ortsgerichtsmitgliedern des Ortsgerichts Fuldabrück

Die Amtszeiten des Ortsgerichtsvorstehers Horst Fink sowie der Ortsgerichtsschöffen Herbert Opper, Klaus Peter und Heinrich Westhof enden am 30.04.2005.

Das Amtsgericht bittet deshalb darum, die Wiederwahl der Herren Fink, Opper, Peter und Westhof oder die Wahl von neuen Ortsgerichtsmitgliedern durch die Gemeinde zu veranlassen. Die Herren Fink, Opper und Peter sind bereit, ihre Ämter weiterhin auszuüben.

In Abstimmung mit Ortsgerichtsvorsteher Fink wird durch den Gemeindevorstand empfohlen, für den ausscheidenden Heinrich Westhof Herrn Jörg George als Ortsgerichtsschöffe dem Amtsgericht vorzuschlagen.

Gemeindevertreter Arno Meißner regt an, dass sich die Bewerberinnen und Bewerber für das Ortsgericht künftig im Haupt- und Finanzausschuss vorstellen mögen.

Wahl

Die Gemeindevertretung wählt nachstehende Personen zur erneuten Bestellung für das Ortsgericht Fuldabrück und schlägt diese dem Amtsgericht vor:

**Ortsgerichtsvorsteher Horst Fink, Schillerstr. 3, Fuldabrück
Ortsgerichtsschöffe Herbert Opper, Am Zaun 7, Fuldabrück
Ortsgerichtsschöffe Klaus Peter, Untere Feldstr. 10, Fuldabrück.**

Als Nachfolger von Herrn Westhof wird Herr Jörg George, Heiligenbergstr. 17, Fuldabrück, gewählt und dem Amtsgericht zur Ernennung als Ortsgerichtsschöffe vorgeschlagen.

Wahlergebnis: 22 dafür, - dagegen, - Enthaltung

Tagesordnungspunkt 12

Neufassung der Richtlinien über die Gewährung von Zuschüssen zu Instandsetzung von Kulturdenkmälern

Der Landkreis Kassel hat die Richtlinien über die Gewährung von Zuschüssen zur Instandsetzung von Kulturdenkmälern neu beschlossen und gleichzeitig die seit dem 01.01.2001 geltenden Richtlinien außer Kraft gesetzt. Die Richtlinien wurden dahin gehend geändert, dass in Zukunft nur noch Substanz erhaltende Maßnahmen mit einem hohen denkmalpflegerisch bedingten Mehraufwand und das Freilegen von Fachwerk gefördert werden. Die bisherige Förderung für Renovierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen wie Putzausbesserung, Malerarbeiten usw. entfällt.

Die Gemeinde hat sich in den zurückliegenden Jahren jeweils den Regelungen des Landkreises angeschlossen und die Zuschüsse analog vorgesehen.

Gemeindevertreter Norbert Siering (SPD) berichtet als Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses über die Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt. Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, vorlagegemäß zu beschließen.

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt die Richtlinien über die Gewährung von Zuschüssen zur Substanzerhaltung von Kulturdenkmälern der Gemeinde Fuldaabrück in der vorliegenden Fassung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Tagesordnungspunkt 13

Beratung und Beschlussfassung über die Satzung zur Aufhebung der Satzung für steuerbegünstigte Betriebe gewerblicher Art juristischer Personen des öffentlichen Rechts in der Gemeinde Fuldaabrück

Der Bundesrat hat am 9.7.2004 dem „Gesetz zur Änderung der Abgabenordnung und weiterer Gesetze“ zugestimmt. Durch diese Gesetzesänderung wird eine frühere Änderung des § 58 Nr. 1 AO durch das „Gesetz zur Änderung des Investitionszulagengesetz 1999“ vom 20.12.2000 für betroffene Einrichtungen im Bereich der öffentlichen Hand wieder rückgängig gemacht.

Die Änderung dieser Vorschrift tritt rückwirkend zum 1.1.2001 in Kraft, so dass die Satzungen für steuerbegünstigte Betriebe der Gemeinde Fuldaabrück durch eine entsprechende Artikelsatzung aufgehoben werden müssen.

Gemeindevertreter Norbert Siering (SPD) berichtet als Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses über die Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt. Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, vorlagegemäß zu beschließen.

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt den Entwurf der „Satzung zur Aufhebung der Satzungen für steuerbegünstigte Betriebe gewerblicher Art juristischer Personen des öffentlichen Rechts in der Gemeinde Fuldaabrück“ in der vorliegenden Fassung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Tagesordnungspunkt 14

Antrag der CDU-Fraktion vom 27.05.2004 Betr. Ankauf des Wiederrecht'schen Hofes

Gemeindevertreter Arno Meißner (CDU) zieht den Antrag für die CDU-Fraktion zunächst zurück mit der Maßgabe, dass der TOP bis zur nächsten Sitzung vertagt wird.

Tagesordnungspunkt 15

- a) Antrag der SPD-Fraktion vom 14.01.2005
Betr. Ausweitung der Maut für LKW auch auf Bundesstraßen
- b) Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion vom 05.02.2005
Betr. die B 83 in der Ortsdurchfahrt Dörnhagen

GV Jörg Buchmann (SPD) begründet für seine Fraktion die Aufnahme dieses Punktes auf die heutige Tagesordnung und unterbreitet folgenden

Beschlussvorschlag:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt bei den zuständigen Stellen eine Erweiterung des Geltungsbereiches der LKW – Autobahn – Maut zu fordern. Der Geltungsbereich sollte um die parallel zur Autobahn verlaufenden Bundesstraßen erweitert werden. Die B83 sollte dann in dem Streckenabschnitt von Kassel bis Melsungen ebenfalls mautpflichtig werden.

Zur Sache sprechen die Gemeindevertreter Arno Meißner (CDU), Peter Cours (SPD) und Bürgermeister Müller.

Gemeindevertreter Arno Meißner (CDU) stellt für die CDU-Fraktion folgenden Antrag:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt

- Die Verlegung der B 83 bei den zuständigen Behörden zu beantragen
- Dem Bau-, Planungs- und Umweltausschuss schnellstens Möglichkeiten zur Verkehrsberuhigung im Bereich der B 83 vorzuschlagen

Dem Bau-, Planungs- und Umweltausschuss wird in dieser Angelegenheit gemäß § 50 HGO die Beschlussfassung übertragen.

ES ERFOLGT SITZUNGSUNTERBRECHUNG VON 20:55 UHR BIS 21:05 UHR.

Nach Wiedereintritt in die Beratungen haben sich die Fraktionen auf einen gemeinsamen Beschlussvorschlag geeinigt.

Beschluss

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, bei den zuständigen Stellen eine Erweiterung des Geltungsbereiches der LKW – Autobahn – Maut zu fordern. Der Geltungsbereich sollte um die parallel zur Autobahn verlaufenden Bundesstraßen erweitert werden. Die B83 sollte dann in dem Streckenabschnitt von Kassel bis Melsungen ebenfalls mautpflichtig werden. Außerdem sind dem Bau-, Planungs- und Umweltausschuss schnellstens Möglichkeiten zur Verkehrsberuhigung im Bereich der B 83 vorzuschlagen und über das Veranlasste zu berichten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Tagesordnungspunkt 16

Antrag der SPD-Fraktion vom 20.01.2005
betr. dauerhafte Unterstützung der Flutopfer in Süd-Ostasien

Tagesordnungspunkt 17

Antrag der CDU-Fraktion vom 29.01.2005
betr. Hilfen für die vom Hochwasser betroffenen Menschen in Süd-Ostasien

Die Fraktionen der Gemeindevertretung haben sich vor der Sitzung auf einen gemeinsamen Beschlussvorschlag verständigt, um den Menschen in der betroffenen Region zu helfen.

Beschluss

**Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand, sich der Initiative des Landkreises Kassel anzuschließen, die eine Unterstützung einer betroffenen Region in Sri Lanka beim Aufbau von Energieversorgungsanlagen fördern will.
Die Gemeindevertretung stellt hierfür einen Betrag von € 3.000,- außerplanmäßig zur Verfügung.**

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Tagesordnungspunkt 18

Antrag der CDU-Fraktion vom 16.01.2005

Betr. Ausweisung von Gewerbegebieten

GV Arno Meißner (CDU) begründet für seine Fraktion die Aufnahme dieses Punktes auf die heutige Tagesordnung und unterbreitet folgenden

Beschlussvorschlag:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, der Gemeindevertretung in der Sitzung am 21. April 2005 Vorschläge für die Ausweisung weiterer Gewerbegebiete vorzulegen. Dabei ist zu unterscheiden zwischen kleineren Flächen in den einzelnen Ortsteilen und größeren Flächen für überörtliche Betriebe.

Zur Sache sprechen die Gemeindevertreter Peter Cours (SPD), Peter Zächerl (Grüne) und Bürgermeister Müller.

Es erfolgt Sitzungsunterbrechung von 21:20 Uhr bis 21:27 Uhr.

Nach Wiedereintritt in die Beratungen fasst die Gemeindevertretung folgenden

Beschluss

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, der Gemeindevertretung einen Entwicklungsplan „Baugebiete für Gewerbe und Wohnen“ noch im Jahr 2005 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Tagesordnungspunkt 19

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90 / Die Grünen vom 28.01.2005

Betr. Verkehrssituation auf der L 3124 zwischen Dörnhagen und Dennhausen/Dittershausen

GV Pedro Zächerl (Bündnis 90 / Die Grünen) begründet die Aufnahme dieses Punktes auf die heutige Tagesordnung und unterbreitet folgenden

Beschlussvorschlag:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt mit den zuständigen Landesbehörden Verhandlungen aufzunehmen um den/die Unfallschwerpunkte auf der Landesstraße L 3124 zwischen Denn-/Dittershausen und Dörnhagen zu entschärfen.

Zur Sache sprechen Gemeindevertreter Hans-Jürgen Lange (CDU) und Bürgermeister Müller. Bürgermeister Müller erläutert, dass er als für Verkehrsfragen nach der StVO zuständige Örtliche Ordnungsbehörde bereits tätig geworden sei. Die Angelegenheit werde gemeinsam mit der Polizei überprüft und dann gegebenenfalls geeignete Maßnahmen ergriffen.

Gemeindevertreter Pedro Zächerl zieht den Antrag zurück und bittet darum, bis Juli in der Gemeindevertretung über das Veranlasste zu berichten.

Tagesordnungspunkt 20
Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90 / Die Grünen vom 28.01.2005
Betr. Beschilderung der Röthestraße

GV Pedro Zächerl (Bündnis 90 / Die Grünen) begründet die Aufnahme dieses Punktes auf die heutige Tagesordnung und unterbreitet folgenden

Beschlussvorschlag:

Der Tagesordnungspunkt wird zur weiteren Beratung an den Bau-, Planungs- und Umweltausschuss überwiesen.

Zur Sache sprechen die Gemeindevertreter Hans-Jürgen Lange (CDU) und Peter Cours (SPD).

Gemeindevertreter Peter Cours (SPD) regt an, auch den Bereich Röthestraße zwischen den Einmündungen „An der Röthe“ und „Rhönweg“ auf eine notwendige Haltverbotsbeschilderung zu überprüfen.

Beschluss

Der Tagesordnungspunkt wird zur weiteren Beratung und abschließenden Entscheidung an den Bau-, Planungs- und Umweltausschuss überwiesen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Tagesordnungspunkt 21
Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90 / Die Grünen vom 28.01.2005
Betr. Organisatorische Maßnahmen in der Gemeindeverwaltung

Beschluss

Der Gemeindevorstand wird beauftragt Verhandlungen mit einem geeigneten Unternehmensberatungsbüro aufzunehmen mit dem Ziel, die Strukturen der Fuldaabrücker Gemeindeverwaltung auf ihre Effektivität zu überprüfen.

Abstimmungsergebnis: 11 dafür, 12 dagegen, - Enthaltung

Der Antrag ist damit abgelehnt.

Tagesordnungspunkt 22
Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90 / Die Grünen vom 28.01.2005
Betr. Änderung der Öffnungszeiten des Bolzplatzes Fuldaaue Bergshausen

GV Pedro Zächerl (Bündnis 90 / Die Grünen) begründet für seine Fraktion die Aufnahme dieses Punktes auf die heutige Tagesordnung und unterbreitet folgenden

Beschlussvorschlag:

*Die Spiel/Bolzzeiten werden von April bis September bis 21 Uhr verlängert.
Die Altersbeschränkung wird von 16 auf 18 Jahre heraufgesetzt.*

Zur Sache sprechen die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter Peter Cours (SPD), Conny Häfner (CDU), Dieter Richardt (SPD) und Bürgermeister Müller.

Gemeindevertreter Peter Cours (SPD) schlägt vor, den Antrag zur weiteren Beratung an den Ausschuss für Soziales, Jugend und Sport zu überweisen.

Beschluss

Der Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/Die Grünen wird zur weiteren Beratung und endgültigen Beschlussfassung an den Ausschuss für Soziales, Jugend und Sport überwiesen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Tagesordnungspunkt 23

Kenntnisnahme von über- und außerplanmäßigen Ausgaben nach § 100 HGO

Gemeindevertreter Norbert Siering (SPD) berichtet als Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses über die Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt. Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, vorlagegemäß zu beschließen.

Die Gemeindevertretung nimmt nachfolgende über- und außerplanmäßige Ausgaben nach § 100 Abs. 1 HGO zur Kenntnis:

Haushaltsjahr 2004:

Haushaltsstelle 2.5620.960100.6.001, Einbau von Brandschutztüren in der Sporthalle Dörnhagen, 5.000,00 €, überplanmäßig, Beschluss Gemeindevorstand vom 26.08.2004

Haushaltsstelle 1.6100.713000.9 Verbandsumlage ZRK Raum Kassel, 4.053,00 €, überplanmäßig, Beschluss Gemeindevorstand vom 26.08.2004

Haushaltsstelle 2.5900.935000.6.001, Erwerb von beweglichen Vermögen, Geschirrspüler f. Grillhütte Bergshausen, 2.299,25 €, außerplanmäßig, Beschluss Gemeindevorstand vom 16.09.2004

Haushaltsstelle 2.5400.935000.0.001, Erwerb von beweglichen Vermögen, erforderliche EDV-Abrechnungssoftware, 3.108,80 €, außerplanmäßig, Beschluss Gemeindevorstand vom 18.11.2004

Haushaltsjahr 2005:

Haushaltsstelle 1.1160.661000.5. Mitgliedsbeiträge Schiedsmann, 7,00 € überplanmäßig, Beschluss Gemeindevorstand vom 20.01.2005

Haushaltsstelle 1.1100.572100.4. Einrichtungskosten für die digitale Ausstellung von Ausweisdokumenten 3.800,00 €, außerplanmäßig, Beschluss Gemeindevorstand vom 20.01.2005

Tagesordnungspunkt 24

Ankauf eines Grundstückes

Gemeindevertreter Arno Meißner regt an, diesen Beschluss in nichtöffentlicher Sitzung zu fassen.

DIE ÖFFENTLICHKEIT WIRD UM 22:13 UHR AUSGESCHLOSSEN.

Unterschriften

Fuldabrück, _____

Dieter Lengemann
Vorsitzender der Gemeindevertretung

Fuldabrück, _____

Achim Mihr
Schifführer der Gemeindevertretung